

ViceVersa: 3. Deutsch-Isländische Übersetzerwerkstatt im Übersetzerhaus Looren

8. bis 15. April 2027

Veranstaltet vom TOLEDO-Programm des Deutschen Übersetzerfonds. Gefördert vom Icelandic Literature Center, dem Þýðingasetur Háskóla Íslands (Inst. f. Übersetzungswissenschaft d. Univ. Island) und der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia.

Wir laden herzlich ein zur Teilnahme an der dritten Deutsch-Isländischen ViceVersa-Werkstatt im Frühjahr 2027. Je fünf Kolleg*innen aus beiden Sprachrichtungen erhalten die Gelegenheit, gemeinsam an eingereichten Übersetzungsprojekten zu arbeiten, Übersetzungsrelevante Themen zu diskutieren und sich über berufspolitische Fragen auszutauschen.

Die Werkstatt bietet eine Woche Zeit, an den mitgebrachten Texten zu feilen und Übersetzerische wie auch berufskundliche Themen zu besprechen. Die zu besprechenden Texte werden vorab eingereicht und an alle Teilnehmenden verschickt. Eine vorbereitende Lektüre der Texte und eine reflektierte Vorstellung der eigenen Übersetzung werden erwartet.

Die beiden Werkstattleitenden strukturieren und moderieren die Seminararbeit. Die Debatte kann vom konkreten Textbeispiel und seinen Lösungsmöglichkeiten über die spezifischen Probleme des Übersetzens zwischen der deutschen und isländischen Sprache bis hin zu grundsätzlichen Fragen des literarischen Übersetzens gehen. Ergänzt wird das Programm nach Möglichkeit mit Gästen und Referent*innen aus der Literaturbranche.

Werkstattleitung: Tina Flecken und Gauti Kristmannsson

Teilnehmerkreis: Übersetzer*innen aller literarischen Genres (Prosa, Lyrik, Essay, Theater, Sachbuch, Kinder- und Jugendbuch, Graphic Novel etc.). Wir streben eine gleiche Anzahl deutsch- und isländischsprachiger Teilnehmer*innen sowie eine gleichgewichtige Berücksichtigung erfahrener und weniger erfahrener Kolleg*innen an. Bewerbungen von Nachwuchsübersetzer*innen sind ausdrücklich erwünscht.

Ort: Übersetzerhaus Looren, Looren 1, 8342 Wernetshausen, Schweiz

Dauer: Donnerstag, **8. April** (Anreise) bis Donnerstag, **15. April 2027** (Abreise)
Die Teilnahme ist nur für die **gesamte Dauer der Werkstatt** möglich.

Kosten: Die Teilnahme ist dank der Unterstützung durch unsere Partner kostenlos. Unterkunft und Verpflegung sind inbegriffen.

Die Teilnehmenden werden mit folgenden Pauschalbeiträgen an die **Reisekosten** unterstützt:

- Anreise aus der Schweiz: CHF 100.-
- Anreise aus Deutschland und Österreich: € 150.-
- Anreise aus Island: € 500.-

Bewerbungsschluss: 8.1.2027, **Bekanntgabe der Teilnehmenden:** bis 22.1.2027

Bewerbungsunterlagen:

- kurzer Lebenslauf und Publikationsliste
- 4-5 Normseiten einer Übersetzung, die noch in Arbeit ist und während der Werkstatt diskutiert werden soll (Verlagsvertrag erwünscht, aber nicht erforderlich; 30 Zeilen à 60 Anschläge, bitte mit Zeilenabstand von 1,5 und Zeilennummerierung am linken Rand; Problemstellen gerne markieren)
- die entsprechende Stelle des Originaltextes
- kurze Charakterisierung von Autor*in und Werk, Leitfragen für die Werkstattarbeit (je max. 1 Seite)

Bitte alle Unterlagen mit dem eigenen Namen kennzeichnen und als Word- oder PDF-Datei abspeichern. Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen bitte bis **8.1.2027** senden an:

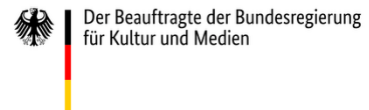
Tina Flecken: tina.flecken@netcologne.de und **Gauti Kristmannsson:** gautikri@hi.is

Sie erhalten eine Eingangsbestätigung per Mail. Die Auswahl der Teilnehmenden wird bis **22.1.2027** getroffen.

Bei inhaltlichen Fragen zum Seminar und zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an die Werkstattleitenden:

Für Bewerber*innen mit Zielsprache Deutsch: Tina Flecken (tina.flecken@netcologne.de)

Für Bewerber*innen mit Zielsprache Isländisch: Gauti Kristmannsson (gautikri@hi.is)



Miðstöð íslenskra
bókmennta * Icelandic
Literature Center



prohelvetia